

# Die Bedeutung der Grundstücke für die Entwässerung am Beispiel der Straßentwässerung

## Lünen



Überflutet war durch das Unwetter auch dieser Innenhof eines Hauses an der Bahstraße. Foto: Dennis Weid

### Wasser stand mannshoch

Nach dem Unwetter vom Freitag begann das große Aufräumen

**IM SÜDEN** • Erst kam der große Regen, danach begann das große Aufräumen. Durch das plötzliche Unwetter am Freitag, Nachmittag, das vor allem über dem Lünen-Süden wies, waren zahlreiche Keller im Häuserviertel zwischen der Bahstraße und der Jägerstraße warm überflutet. Teilweise stand das Wasser mannshoch und elektronische Geräte wie Waschmaschinen oder Trockner wurden zerstört.

Die Feuerwehr hatte viel Arbeit damit, die Keller wieder leer zu pumpen. Mit etlichen Fahrzeugen war sie im Einsatz und konnte das Wasser mit Schläuchen und Pumpen in die umliegenden Gullis. Die Einsatzpläne waren für Fußgänger eine Zeit lang abgepasst. Bis um 20 Uhr war die größte Arbeit geleistet und das Wasser abgepumpt.

Die Anwohner bemühten sich, die Überflutungen einigermaßen gelassen zu nehmen. Viele hielten der Feuerwehr bereitwillig bei den Einsätzen. „Es hilft ja doch nichts, wir müssen jetzt fertig sein, um die Schäden schnell zu beheben und zur Normalität zurück zu kehren“, sagte ein Bewohner in der Straße. „Auf dem Eigen-

grund“. Wegen der großen Wassermassen wurde nicht nur die Jägerstraße, sondern auch die Bahstraße ab der Einmündung Augsburger-Straße in Richtung Gullierstraße bis zum Ende der Klauerstraße bis zum Ende der Klauerstraße für den Autverkehr gesperrt. Polizeifahrzeuge versperrten den Aus- und Weg. Um 11 Uhr Wasser stand hier auch die Gärten wüchsig der Augsburger-Straße.

**IM ANWOHNER** // Aber auch am Samstag blieb es für den Löschzug Horsmar noch mal

„Unwetter-Einsatz“, obwohl das eigentlich längst vorbei war. Doch Bewohner eines Hauses an der Blüdenstraße hatten erst am frühen Samstagmorgen bemerkt, dass ihr Keller voller Wasser stand und alarmierten um 7.24 Uhr die Feuerwehr. Die Wehrleute des Löschzugs Horsmar kamen mit Pumpen und

Weg. Um 11 Uhr Wasser stand hier auch die Gärten wüchsig der Augsburger-Straße.



Wassermassen an der Bahstraße – die Pumpen der Lünen Feuerwehr waren ganz schön im Einsatz. Foto: Dennis Weid

„Unwetter-Einsatz“, obwohl das eigentlich längst vorbei war. Doch Bewohner eines Hauses an der Blüdenstraße hatten erst am frühen Samstagmorgen bemerkt, dass ihr Keller voller Wasser stand und alarmierten um 7.24 Uhr die Feuerwehr. Die Wehrleute des Löschzugs Horsmar kamen mit Pumpen und

Weg. Um 11 Uhr Wasser stand hier auch die Gärten wüchsig der Augsburger-Straße.



Die Feuerwehr musste auch diesen Keller am Scheiternberg leer pumpen. Alle Elektrogeräte sind vom Wasser zerstört. Foto: Dennis Weid

## Lünen



In der Straße „im Eigengrund“ stand am Freitagabend die gesamte Fahrbahn unter Wasser. Etliche Keller waren nach dem Gewitter vollgelaufen. Besorgte Nachbarn trafen sich vor ihren Häusern.  
(Fotos (2): U. Lüdicke)

## Hauptverkehrsstraße



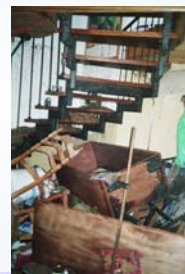
Wie eine Flussdurchfahrt: In der Senke unter der Bahnbrücke Kurt-Schumacher-Straße sammelten sich die Wassermassen. Auch viele andere Straßen wie Münsterstraße oder Bahnstraße waren betroffen.  
RN-Foto Frank Bock

## Überlastung der Kanalisation



Die Bahnstraße ähnelte nach dem Unwetter eher einem Fluss. Die Anwohner haben wohl noch tagelang mit den Folgen des Regens zu kämpfen. Aus den Gullis sprudelte das Wasser ununterbrochen. Foto Heiden

## Lünen



# Lünen

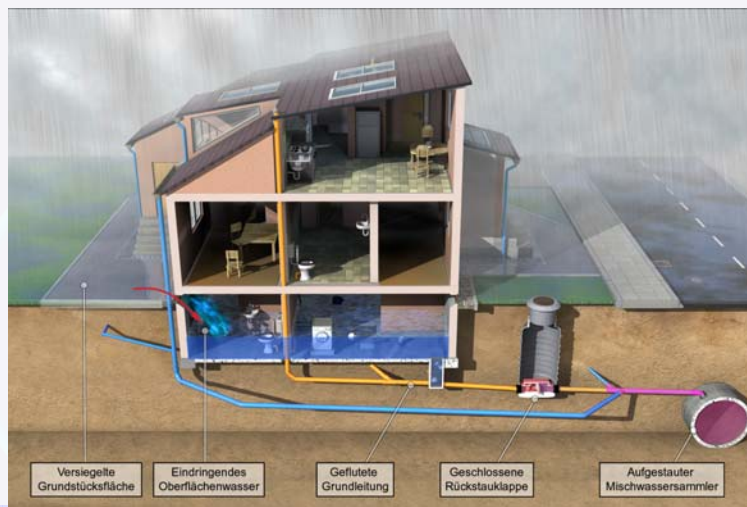


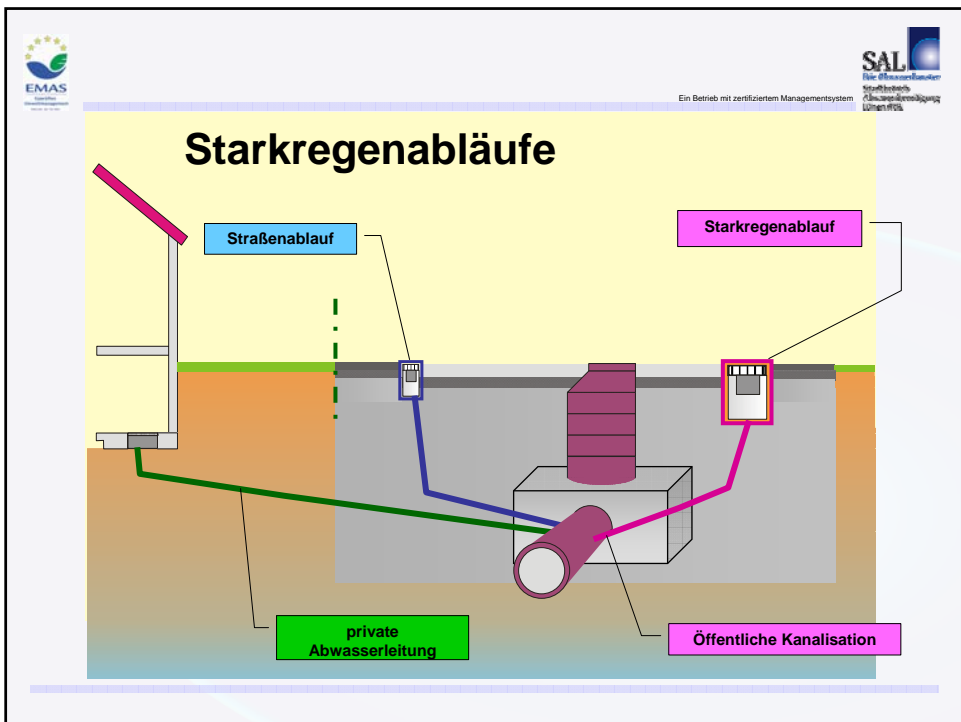
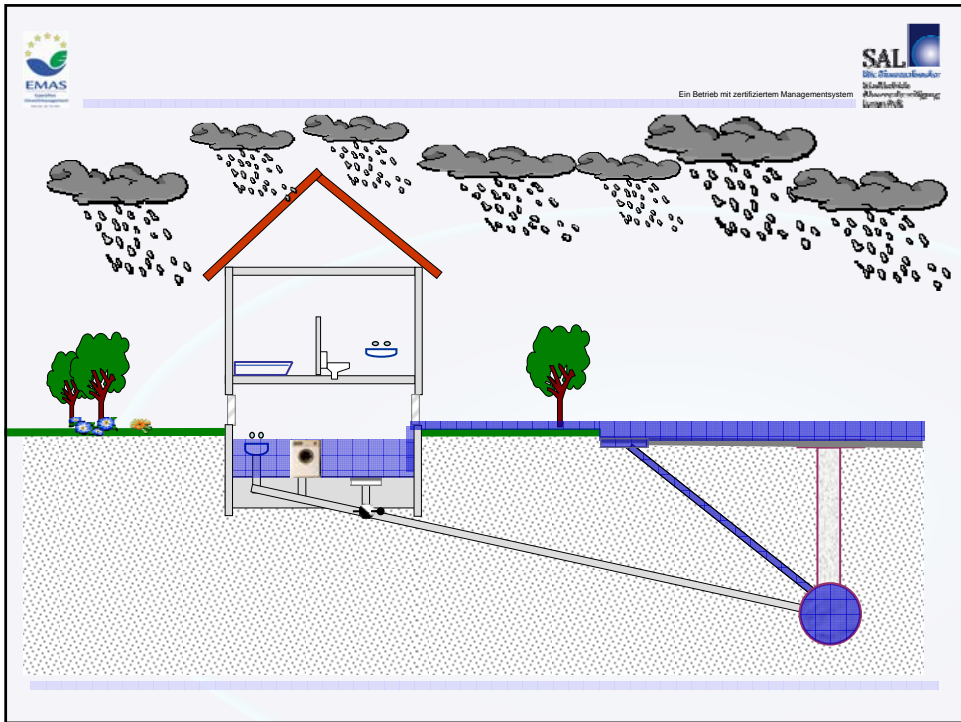
Wassereintritt durch Lichtschacht



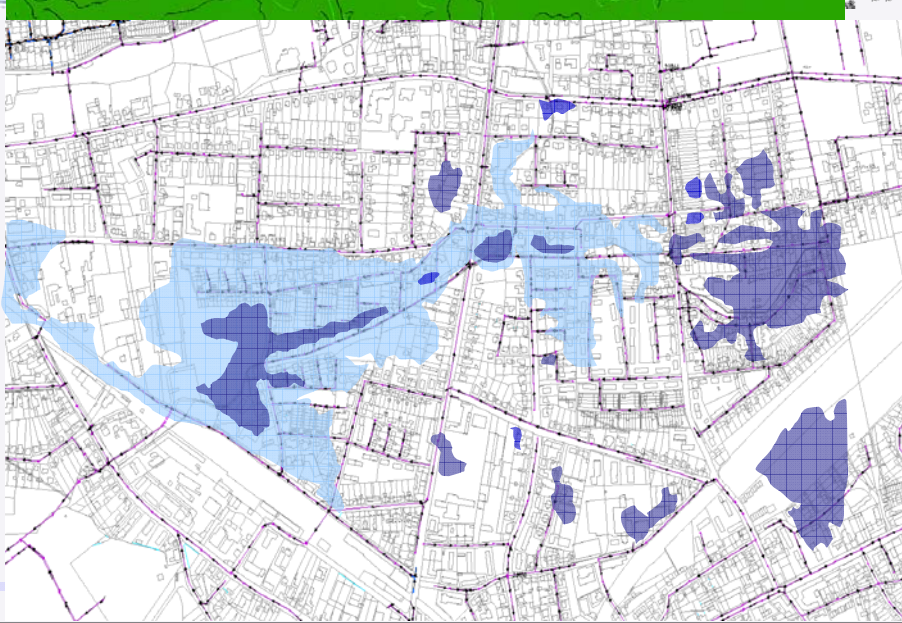
Höhe des Wasserstandes im Keller

# Überflutungsrisiko

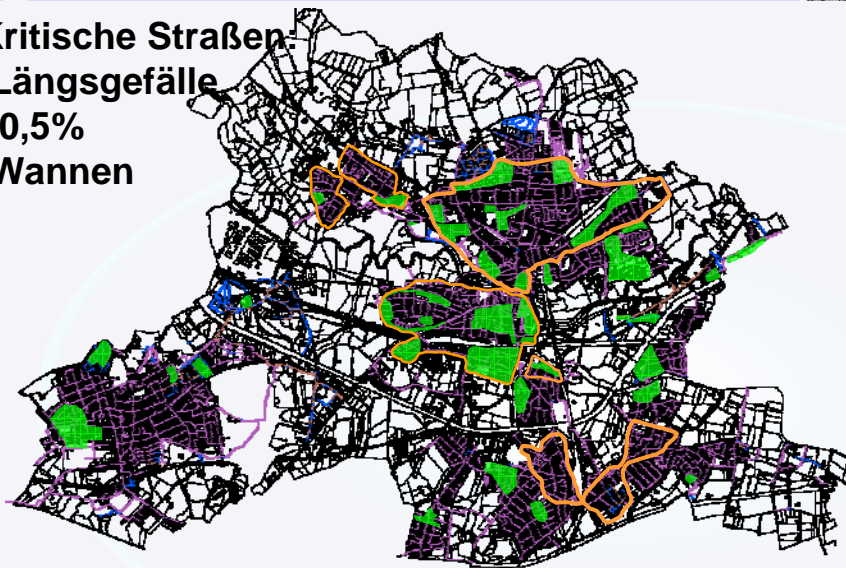




## Tiefpunkte im Stadtgebiet



**Kritische Straßen-**  
**-Längsgefälle**  
**<0,5%**  
**-Wannen**

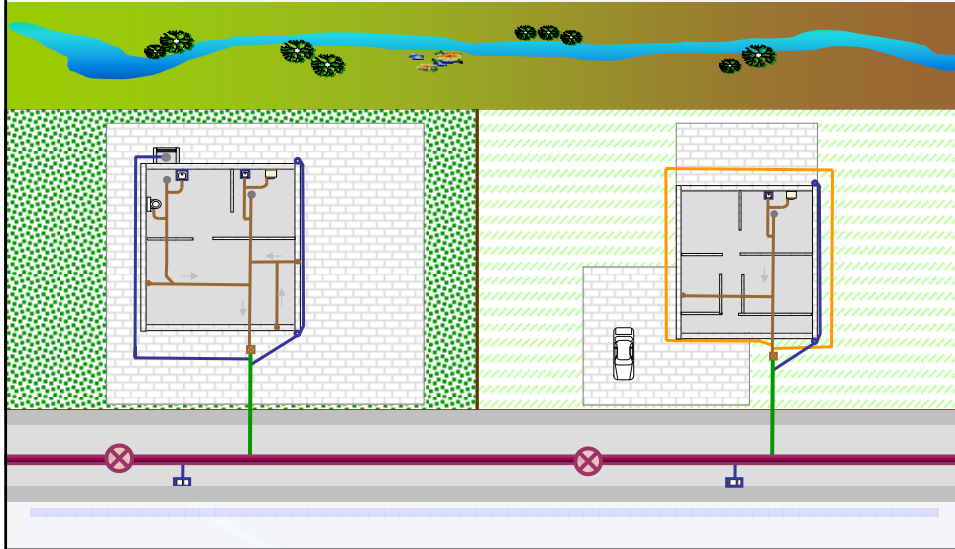


## Objektschutz

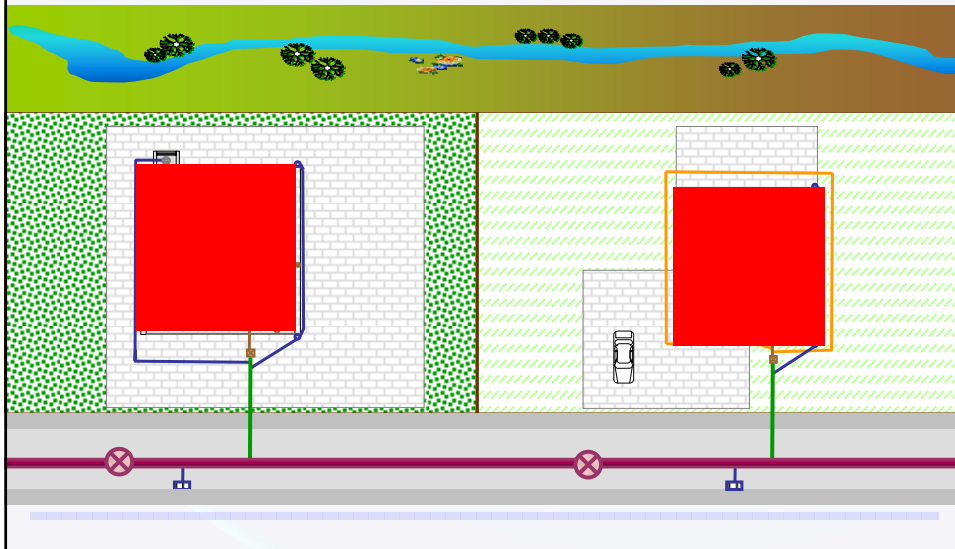
## **Objektschutz**

- **Es ist volkswirtschaftlich unmöglich, die Kapazitäten der Entwässerungssysteme so auszulegen, dass sie extreme Regenereignisse sicher ableiten können**
- **Es ist für jedes Gebäude ein individueller Objektschutz erforderlich**

## Entwässerungssysteme

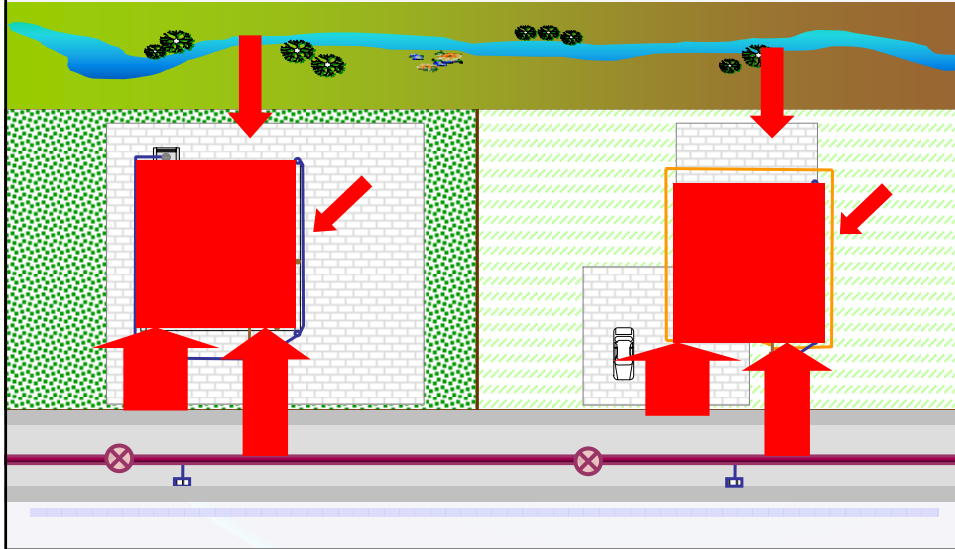


## Zu schützenden Objekte

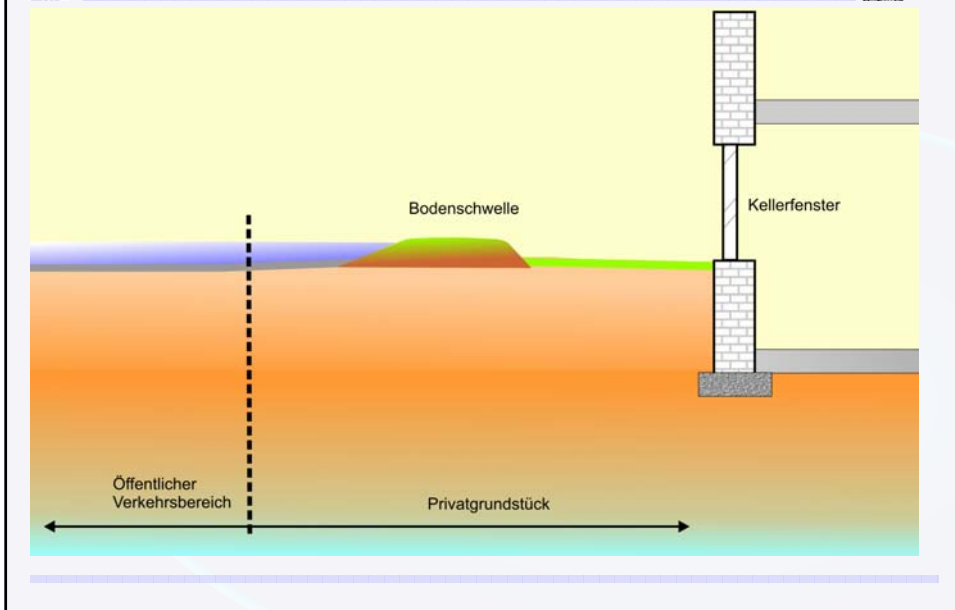




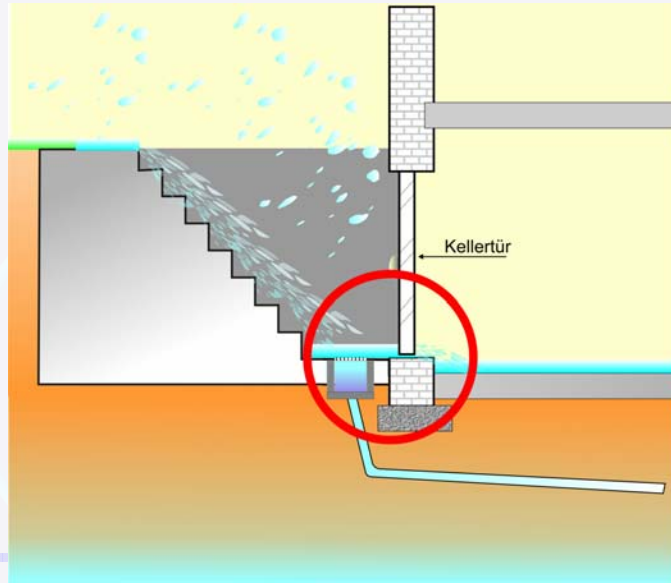
## Gefahrenquellen



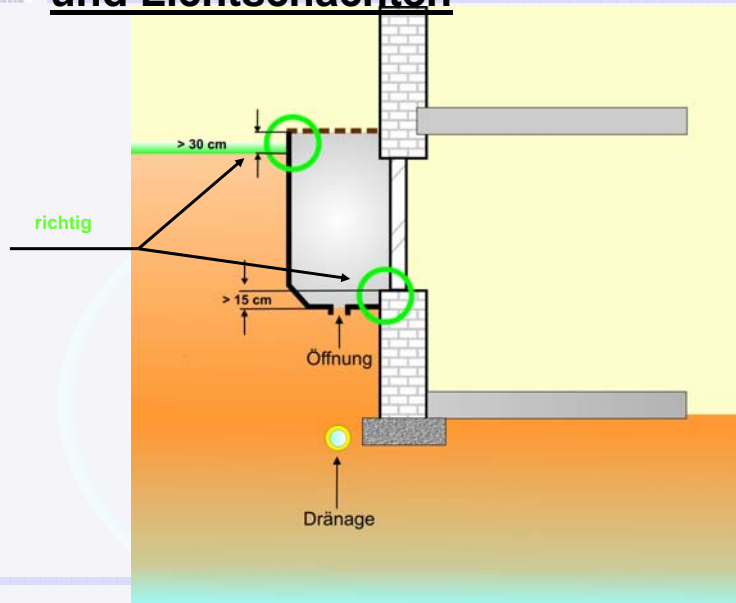
## Bodenschwelle



## Schutz von Kellerräumen



## Schutz von Kellerfenstern und Lichtschächten



## **Aufgabe des öffentlichen Kanalnetzbetreibers**

- **Der öffentliche Kanalnetzbetreiber muss die Grundstückseigentümer hinsichtlich des Objektschutzes informieren und beraten**

## **Voraussetzung für eine Beratung**

- **Kenntnis über die hydraulischen Zusammenhänge im System Kanalisation/Straßenentwässerung**



Hier kann der Name des jeweiligen Referenten unter Ansicht, Master, Folienmaster eingegeben werden